

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
Sauna-Duft Konzentrat

Handelsname: FINNRO
Prod. Artikel-Nr.: 4052482630981, 4052482630998, 4052482631001, 4052482631018, 4052482631025, 4052482631032,
4052482631131, 4052482631148, 4052482631155, 4052482631162, 4052482631179, 4052482631186
Version: 1.0/de
Druckdatum: 05.06.2024

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Sauna-Duft-Konzentrat

UFI: 1300-P0H0-200Y-G75E

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs und des Unternehmens

Dosierung: 5 ml auf 1 Liter Wasser geben, gut durchmischen.

Verwendung des Stoffes / des Gemisches: Saunaaufgusskonzentrat

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname	EILO Werke GmbH
Straße	Postfach 11 61
Ort	83527 Haag i. OB
Telefon	+49 8085 283001-0
E-Mail	info@eilo-online.com
Ansprechpartner	Serviceabteilung
E-Mail	info@eilo-online.com
Internetseite	www.eilo-online.com

Hersteller	ROTT Industrie GmbH
Straße	Kalkgrub 1-2
Ort	84427 St. Wolfgang
Telefon	+49 8085 9388-0
E-Mail	info@rott-group.com

1.4 Notrufnummer +49 (0)551 / 19240

Weitere Angaben

Glasflache 50 ml, 250 ml

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemisches

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Flam. Liq. 3; H226; Eye Irrit. 2; H319 Skin Sens. 1A; H317 STOT SE 3; H336 Aquatic Chronic 3; H412

2.2 Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Propan-2-ol, 2-methoxy-4-prop-1-en-2-ylphenol, 3,7-dimethylocta-1,6-dien-3-ol, alpha-Hexylzimaldehyd, 4-(4-hydroxy-4-methylpentyl) cyclohex-3-ene-1-carbalde-hyde, Limonen

Signalwort:

Achtung

Piktogramme:



GHS02



GHS07

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
Sauna-Duft Konzentrat

Gefahrenhinweise

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210	Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P303+P361+P353	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen]
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P501	Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

EUH 066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
---------	---

2.3. Sonstige Gefahren

Die Verpackung ist mit einem tastbaren Warnzeichen gemäß Verordnung 1272/2008/EG Anhang II zu versehen, wenn die Zubereitung im Einzelhandel angeboten wird. Bei Verpackungen, die nicht mehr als 125 ml enthalten, ist die Angabe der folgenden H-Sätze H226, H319 sowie der entsprechenden P-Sätze auf dem Kennzeichnungsschild nicht notwendig (1272/2008/EG Anhang I, Abschnitt 1.5.2.1.).

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Inhaltsstoff				Konzentration
	EG-NR.:	Index-Nr.:		REACH NR.:	
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)				
67-63-0	Propan-2-ol				25.0 - 50.0 Gew%
	200-661-7	603-117-00-0		01-2119457558-25-XXXX	
	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H336				
97-54-1	2-methoxy-4-prop-1-en-2-yl-phenol				< 2.5 Gew%
	202-590-7	-		-	
	Acute Tox. 4; H302 Skin Irrit. 2; H315 Eye Irrit. 2; H319 Skin Sens.1;				
	H317 STOT SE 3; H335 Skin Irrit. 2; H315				
78-70-6	3,7-dimethylocta-1,6-di-en-3-ol				< 2.5 Gew%
	201-134-4	-		01-2119474016-42-XXXX	
	Skin Irrit. 2; H315				
101-86-0	alpha-Hexylzimtaldehyd				< 2.5 Gew%
	-	-		-	
	Skin Sens. 1; H317				
31906-04-4	4-(4-hydroxy-4-methylpentyl)cyclohex-3-ene-1-carbaldehyd				< 2.5 Gew%
	250-863-4	-		-	
	Skin Sens. 1; H317				
138-86-3	Limonen				< 2.5 Gew%
	205-341-0	601-029-00-7		-	
	Flam. Liq. 3; H226 Skin Irrit. 2; H315 Skin Sens. 1; H317 Aquatic Acute 1;				
	H400 Aquatic Chronic 1; H410				

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Bei Schwindelgefühl nach Einatmen von konzentrierten größeren Mengen, Betroffenen an die frische Luft bringen.

Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen.

Vorsicht bei Erbrechen: Aspirationsgefahr! Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Hinweise für den Arzt

Symptomatische Behandlung.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Ärztliche Soforthilfe

Symptomatische Behandlung

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid (CO₂), Löschpulver, alkoholbeständiger Schaum, Wassersprühstrahl, Löschrmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel

Wasser im Vollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bes. Gefahr d. den Stoff,

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.

Verbrennungsprod. o. entstehende Gase

Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Sonstige Angaben zur Brandbekämpfung

Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr. Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Die nachfolgenden Angaben beziehen sich auf den Austritt großer Mengen.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für ausreichende Lüftung sorgen. Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Kapitel 13).

6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vorsichtsmaßnahmen

Für gute Raumbelüftung sorgen.
Vor Sonnenbestrahlung schützen.
Haut- und Augenkontakt vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Bestimmungen der Betriebssicherheitsverordnung beachten.
Die allgemeinen Regeln des betrieblichen Brandschutzes sind zu beachten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagerungshinweise:

Behälter dicht geschlossen halten.

Lagerklassen:

Entzündbare Flüssigkeiten: 3

TRGS 510:

Bestimmungen der TRGS 510 beachten

7.3. Spezifische Endanwendungen:

Bestimmte Verwendung

Hinweise des Herstellers beachten

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenb.	Art
67-63-0	Propan-2-ol	200	500		2(II)	DFG, Y

Biologische Grenzwerte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters.-mat.	Proben.-Zeitpunkt
67-64-1	Aceton	Aceton	50 mg/l	B	b
67-64-1	Aceton	Aceton	50 mg/l	U	b

Firmendaten

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenb.	Art
138-86-3	Limonen		110		2(II)	DFG, Y

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Atemschutz

Bei Überschreiten des Luftgrenzwertes und bei unbeabsichtigter Stofffreisetzung: Filtrierende Halbmaske (DIN EN 149)
Filter: A (Kennfarbe: braun) Einzelheiten zu Einsatzvoraussetzungen und maximalen Einsatzkonzentrationen sind der BGR/GUV-R 190 -
Benutzung von Atemschutzgeräten zu entnehmen.

Handschutz

Geeignete, nach EN374 getestete Handschuhe tragen.

Geeignetes Material

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/den Stoff/die Zubereitung sein.

Materialstärke

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Bemerkung

Auswahl des Handschuhmaterials unter der Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Hinweis

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung von mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Augenschutz

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Erweiterte allgemeine Belüftung mit mechanischen Mitteln sicherstellen.

sonstige Angaben Abschnitt 8

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	Flüssig
Geruch:	Charakteristisch
Siedepunkt °C	89,9
Druck	1013 hPa
Flammpunkt °C	25
Dichte g/cm ³	0,906
Geruchsschwelle	nicht zutreffend
pH-Wert	nicht zutreffend
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht zutreffend
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht zutreffend
Brennverhalten	nicht zutreffend
Explosionsgrenzen	nicht zutreffend
Löslichkeit in Wasser	nicht zutreffend
Verteilungskoeffizient	nicht zutreffend
Viskosität	nicht zutreffend
Zündtemperatur	nicht zutreffend
Selbstentzündungstemperatur	nicht zutreffend
Oxidierende Eigenschaften	nicht zutreffend

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung. Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit starken Säuren und Oxidationsmitteln

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Daten verfügbar

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidierende Stoffe

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte, wenn die Vorschriften für die Lagerung und Umgang beachtet werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Orale/Dermale Toxizität mg/kg

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
67-63-0	Propan-2-ol				
	Oral	LC50 5.840 mg/kg	Ratte	Firmendaten	OECD 401
97-53-0	2-methoxy-4-prop-1-en-2-ylphenol				
	Oral	LC50 1.560 mg/kg	Ratte	Firmendaten	
	Dermal	LD50 5.000 mg/kg	Kaninchen	Firmendaten	
78-70-6	3,7-dimethylocta-1,6-dien-3-ol				
	Oral	LD50 2.790 mg/kg	Ratte	Firmendaten	
	Dermal	LD50 5.610 mg/kg	Kaninchen	Firmendaten	
101-86-0	alpha-Hexylzimaldehyd				
	Oral	LD50 3.100 mg/kg	Ratte	Firmendaten	

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
Sauna-Duft Konzentrat

31906-04-4	4-(4-hydroxy-4-methylpentyl)cyclohex-3-ene-1-carbaldehyde				
	Oral	LD50 3.250 mg/kg	Ratte	SimChem	
	Dermal	LD50 11.300 mg/kg	Kaninchen	SimChem	
138-86-3	Limonen				
	Oral	LD50 5.000 mg/kg	Ratte	SimChem	
	Dermal	LD50 5.300 mg/kg	Kaninchen	SimChem	

Schwere Augenreizung möglich.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren:

Sonstige Angaben (Abschnitt 11)

Mehrere Komponenten können sensibilisierend wirken. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Es gibt zurzeit keine Hinweise auf krebserregende, reproduktionstoxologische und teratogene Wirkungen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität:

Fischtoxizität/Daphnientoxizität/Algentoxizität mg/l

Gefährliche Inhaltsstoffe

67-63-0	Propan-2-ol				
		1.000 mg/l	Fisch		
		10.000 mg/l	Daphnien		
		9.170 mg/l	Algen		
138-86-3	Limonen				
		80 mg/l	Fisch		
		17 mg/l	Daphnien		

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgungshinweise (allgemein)

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Entsorgung gemäß den regionalen behördlichen Vorschriften. In kleineren Abpackungen und Gebrauchslösungen unbedenklich für Abwasser und Kläranlagen.

Abfallschlüssel

07 07 99 Abfälle a. n. g. (Europa)

Entsorgung von ungereinigten Verpackungen

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

	Landtransport ADR/RID	Seeschifftransport IMDG	Lufttransport ICAO/IATA
<u>Englische Bezeichnung des Gutes</u>	FLAMMABLE LIQUID, N.O.S.(ISOPROPANOL (ISOPROPYL ALCOHOL))		
<u>14.1 UN-Nummer</u>	1993	1993	1993
<u>14.3 Transport-gefahrenklasse</u>	3	3	3
<u>14.4 Verpackungsgruppe</u>	III	III	III
<u>14.2 Bezeichnung des Gutes</u>	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G	ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G
<u>Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</u>	FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (ISOPROPANOL (ISOPROPYL ALCOHOL))		FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (ISOPROPANOL (ISOPROPYL ALCOHOL))

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
Sauna-Duft Konzentrat

	Landtransport ADR/RID	Seeschiffstransport IMDG	Lufttransport ICAO/IATA
<u>Bemerkung</u>	640E, E1	274, E1	Packing Instructions: For Limited Quantities LQ: Y344 (Max Net 10.0 L, Qty/pkg: 30.0 kg) Passenger and Cargo Aircraft: 355 (Max Net Qty/Pkg: 60 L) Cargo Aircraft only: 366 (Max Net Qty/pkg: 220 L)
<u>Gefahrauslöser</u>	ISOPROPANOL	ISOPROPANOL	ISOPROPANOL
<u>Gefahrzettel</u>	3 - Flammable Liquid	3 - Flammable Liquid	3 - Flammable Liquid
<u>Gefahrenzahl</u>	30		
<u>Kategorie</u>	3		
<u>Klassifizierungscode</u>	F1		
<u>Tunnelbeschränkungscode</u>	D/E		
<u>EmS-Nr.</u>		F-E, S-E	
<u>14.5 Umweltgefahren</u>		0: Non marine pollutant	
<u>Staukategorie</u>		A	
<u>Nummern der sonstigen Zettel</u>			3L, E1

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

VOC Gehalt

46,41 GW% Schweiz

Beschäftigungsbeschränkungen

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Wassergefährdungsklasse

2

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung

entzündlich

sonstige Vorschriften Abschnitt 15

BG Merkblatt M004 "reizende/ätzende Stoffe" M050 Umgang mit Gefahrstoffen

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Relevante Sätze:

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Sicherheitsdatenblatt
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
Sauna-Duft Konzentrat

Wortlaut der Gefahrenklassen

Flam. Liq.: Entzündbare Flüssigkeiten
Eye Irrit.: Schwere Augenreizung
STOT SE: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)
Acute Tox.: Akute Toxizität
Skin Irrit.: Reizwirkung auf die Haut
Skin Sens.: Sensibilisierung der Haut
Aquatic Acute: Gewässergefährdend
Aquatic Chronic: Gewässergefährdend

Datenblatt ausstellender Bereich

ROTT Industrie GmbH
Kalkgrub 1-2
84427 St. Wolfgang
+49 8085 9388-0

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen.
Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse.
Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.